

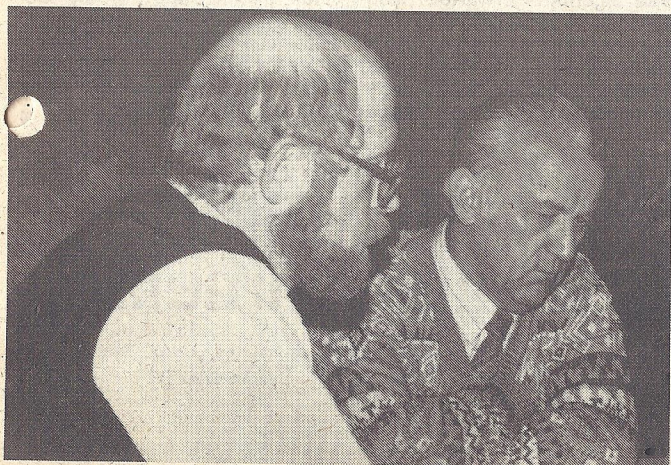
Arbeiterstandpunkt



VEB BERLINER
WERKZEUGMASCHINENFABRIK MARZAHN

38. Jahrgang · Nr. 23/89
2. Novemberausgabe
5 Pfennig

Nach Redaktionsschluß



Gesamtmitgliederversammlung

Zweites „Donnerstagsgespräch“ Detailfragen nun auf Bereichsebene klären

Der Speiseraum war noch voller als bei der ersten Runde. Ob der Grund dafür in Erwartung der Antworten auf die beim letzten Mal aufgeworfenen Fragen zu suchen war, in dem Bedürfnis, neue Fragen stellen oder auch nur Atmosphärisches miterleben zu wollen – das sei einmal dahingestellt. Die staatliche Leitung nutzte die Möglichkeit, auf die von der Arbeitsgruppe herausgearbeiteten Problemkreise einzugehen. Der Betriebsdirektor und fast alle Fachdirektoren sprachen. Im Verlaufe der Veranstaltung wurde in einigen Darlegungen von Kollegen die Unkonkretheit der gegebenen

Meinungsstreit ist noch lange nicht beendet

Antworten und die Unzulänglichkeit der eingeleiteten Maßnahmen bemängelt. Kollegen, die in nicht sachbezogener Art ihren Unmut vor allem über gesellschaftliche Organisationen und die Kampfgruppe äußerten, wurden zurechtgewiesen.

Nach etwa drei Stunden (zwei Stunden nach Beginn hatten sich die Reihen bereits stark gelichtet) endete das zweite und in die-

ser Art auch letzte Donnerstagsgespräch.

Die Arbeitsgruppe unterbreitete den Vorschlag, den Dialog auf Bereichsebene fortzuführen. Das hat den Vorteil, daß Detailfragen besser ausgeklärt werden können. Öffentliche Foren wird es zu sachbezogenen Themen, z. B. Ökonomie, geben. Die Termine hierzu werden rechtzeitig veröffentlicht.